

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal =  
Journal forestier suisse

**Band:** 140 (1989)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die behandelten Themen geben Hinweise für die weitere Entwicklung und den möglichen für die Forstpraxis nutzbaren Standard der EDV von morgen.

Der KWF-Bericht ist für DM 12, — zuzüglich Porto und Verpackung zu beziehen von: Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Postfach, D-6114 Gross-Umstadt.

---

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

---

**Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom  
28. November 1988 in Zürich**

Administratives:

Vereinseintritt: Werner Kugler, Berikon

Vereinsaustritt: Benedikt Flückiger, Ursenbach (Studentenmitglied).

Dem letztjährigen Diplomsemester wird an die durchgeführte Diplomreise ein Beitrag von Fr. 1500. — zugesprochen.

M. Rieder hat als Leiter der Arbeitsgruppe Wald und Wild demissioniert. Th. Rageth, Glarus, wird den Vorsitz übernehmen.

Der Vorstand unterstützt die Übernahme des Präsidiums der FID-Kommission durch W. Giss.

Der Vorstand prüft Möglichkeiten zum weiteren Verbleib des SFV-Archivs an der ETH.

Wahl neuer Mitglieder in die Publikationskommission:

Als Ersatz für die zurückgetretenen Mitglieder der Publikationskommission D. Roches (Präsident) und H. Keller werden F. Mahrer als neuer Präsident und A. Bürgi gewählt.

Gesamtregister:

Die Bearbeitung des Gesamtregisters ist nicht so weit fortgeschritten, wie dies geplant war.

Anstehende Probleme, Tätigkeitsschwerpunkte:

Die Revision des Waldgesetzes wird für alle Arbeitsgruppen ein Dauerthema bleiben. Bei der Verbreitung der von den Arbeitsgruppen erarbeiteten Grundlagen werden alle möglichen Kanäle ausgeschöpft. Es wird insbesondere auch geprüft, inwieweit der FID bei der Informationsverbreitung seine Dienste anbieten kann.

Eine vom BFL organisierte Tagung zum Thema Wald und Wild hat gezeigt, dass zu diesem Problemkreis falsche Meinungen weit verbreitet sind. Der Arbeitsgruppe Wald und Wild wird in diesem Zusammenhang grosse Bedeutung zukommen.

Arbeitsteilung im Vorstand SFV:

Die bereits zugewiesenen Funktionen werden von den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern weiterhin wahrgenommen.

Neu werden folgende Verantwortlichkeiten festgelegt:

— Buch «Waldbilder der Schweiz»: St. JeanRichard

— Kontaktperson Jahresversammlung 1989:  
J.-L. Berney *E. Steiner*

**Kurzprotokoll der Sitzung des erweiterten  
Vorstandes vom 28. November 1988 in Zürich**

Der erweiterte Vorstand, dem gemäss den neuen Statuten des SFV nebst dem Vorstand auch der Redaktor und die Arbeitsgruppenleiter sowie vier bis acht weitere Mitglieder angehören, traf sich am 28. November 1988 an der ETHZ zu seiner ersten Sitzung. Besprochen wurden die Arbeitsschwerpunkte des SFV und der Arbeitsgruppen für die nächste Zeit: Waldgesetzrevision, Konflikt Waldwirtschaft - Naturschutz, Waldbilder-Buch, Öffentlichkeitsarbeit. Bezüglich des Waldgesetzes wird festgestellt, dass es im wesentlichen den Vorstellungen des SFV entspricht, in einigen Punkten (zum Beispiel Bewirtschaftung, Art. 23, und Verfahren, Art. 46ff.) geändert oder präzisiert werden sollte. Der SFV soll die Diskussion um das Waldgesetz dazu benutzen, seine Anliegen in den Medien einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Grundlagen für diese Öffentlichkeitsarbeit liefern die Arbeitsgruppen.

Für das Buch «Waldbilder der Schweiz» finden zurzeit Verhandlungen mit Verlagen und Druckereien statt. Schwieriger als erwartet gestaltet sich die Suche nach Sponsoren, die die Vorstellungen der Initianten des Buchprojektes teilen.

Für die Komplettierung des erweiterten Vorstandes wird angeregt, politisch aktive, interessierte Leute zu finden, die an der nächsten Jahresversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden sollen.

*A. Bürgi*